Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **34 (1927)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

76b, 36. Sch. 79563. Josef Schmitt, Brunnstatt, Ober-Elsaß. Messerrost für den Vorreißer von Krempeln.
76c, 27. [illegible] Alfons Roeder, Breslau, Gustav Freytagsstr. [illegible] Meyer, Friedland a. d. Mohra. Naßspinnmaschine.

Erteilte Patente.

439679. [illegible]on und Joseph Dethier, Ensival, Belgien. Vorrichtung für Spinnmaschinen zum Auseinanderhalten gerissener Fäden.
439630. [illegible] Georg Koechlin, Basel, Schweiz. Durchzugstreckwerk für Vorspinn- und Feinspinnmaschinen.
439533. Ernst Toeniessen, Tübingen, Vorrichtung zum Aufdrücken der Hülsen auf die Spindeln von Spinnmaschinen.
439588 Alexandre Barbier, Lyon. Schützenwechselvorrichtung für Webstühle.
439395. Ludwig Schorsch, Gorkau, tschechoslowakische Republik. und Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur, Schweiz. Verfahren zur Herstellung von Vorgarn aus Baumwolle und ähnlichen pflanzlichen Faserstoffen.
439197. Universal Winding Company, Boston, Mass., V. St. A. Spulmaschine.
439244. Alfred John, Gera-Reuß, Kaiser-Wilhelmstr. 6. Steckschützeneinrichtung für Webstühle.
439029. Henri Vanhoutte, Roubaix, Frankreich. Vorrichtung zur Einstellung des unteren Speisezangenbackens an Flachkämmmaschinen.
438962. Firma Vereinigte Seidenwebereien A.-G. Anrath b. Krefeld. Ladenbewegung für Webstühle.
439955. Franz Müller, Maschinenfabrik, M.-Gladbach. Schlitztrommel für Kreuzspulmaschinen.

Gebrauchsmuster.

973944. Carl Arthur Neubert, Siegmar-Reichenbrand. Vorrichtung zum Anstellen der Leitrolle am Fadenführer der Spulmaschinen.
974324. Firma Franz Müller, M.-Gladbach. Fadenführer und Fadenführeranordnung für Exzenterkreuzspulmaschinen.
973901. Großenhainer Webstuhl- und Maschinenfabrik A.-G., Großenhain. Schlägerpolster in mechanischen Webstühlen.
972915. Barmer Maschinenfabrik A.-G., Lennep, Rhld. Riemen-Leit- und Druckrolle für Zwirn- und ähnliche Maschinen.
973053. Gebr. Harnisch, Gera i. Th. Webschützen mit verdeckten Bleiausgüssen.
973087. Ludwig Wind, Lüttringhausen. Doppeltes Webblatt.
972245. Karl Hamel A.-G., Schönau b. Chemnitz. Vorrichtung zum selbsttätigen Abheben des Spulenträgers bei vollendeter Spule.
972623. Albert Otto, Crimmitschau i. S. Webstuhlspulapparat.
972256. Richard Graupner, Glauchau i. S. Bremsapparat an Webstühlen.
974748. Guido Hahn, Grüna i. S. Flaschenspule.
975100. Firma Emil Jäger, Neustadt/Orla. Schützenwächter für Webstühle.
974659. Firma Karl Hofmann, Schönau b. Chemnitz. Mittelaugeneinsatzöse für Webelitzen.
975564. Firma Albin Viehweger, Chemnitz. Spule mit Stoffbezug.

Unsere Abonnenten erhalten von der Firma Ing. Müller & Co., Leipzig, Rat und Auskunft kostenlos und Auszüge zum Selbstkostenpreis.

Oesterreich.

(Mitgeteilt vom Patentanwaltsbüro Viktor Tischler, Wien VII/2, Siebensterngasse 39.

Kl. 8c. J. G. Farbenindustrie A.-G., Frankfurt a. M. Verfahren zur Herstellung von echten, buntgeätzten Küpenfarbstoffärbungen. 2. 1. 1926, A 10—26.
Kl. 76b. Loewe Bernard, Zürich. Vorrichtung zum Anlegen von Kokonfäden oder zum Spinnen von Kunstseide. 24. 3. 1924, A 6854—24.
Kl. 76c. The Clark Thread Co., Newark (V. St. A.). Strähnhalter für Spulmaschinen und dergl. 6. 2. 1926, A 663—26.
Kl. 76c. The Clark Thread Co., Newark (V. St. A.). Strähnhalter für Spulmaschinen und dergl. 6. 2. 1926, A 664—26.
Kl. 76c. Huber Hans jun., Rueschlikon b. Zürich. Fadenführereinrichtung zur Herstellung von Kreuzspulen. 17. 7. 1927 A 3979—25.
Kl. 76c. W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach. Fadenführer für Kreuzspulmaschinen. 5. 5. 1926, A 2321—26.
Kl. 86b. Popov Vladimir, Pilsen (Böhmen). Vorrichtung zum automatischen Anhalten und Bremsen verschiedener Maschinen, insbesondere von Webstühlen. 1. 2. 1926, A 545—26.
Kl. 86b. Vereinigte Deutsche Textilwerke A.-G., Zittau (Sachsen). Entlaster von Webstühlen mit Stecher. 4. 2. 1921, A 667—21.

Alle Abonnenten unserer Fachzeitschrift erhalten von obiger Firma über das Erfindungswesen und in allen Rechtsschutzangelegenheiten Rat und Auskunft kostenlos.

Literatur

Wirtschafts-Courier. Allgemeines Wirtschaftsorgan, herausgegeben von der Schweizer Mustermesse in Basel. Aus dem Hauptteil des 36 Seiten umfassenden Januar-Heftes nennen wir folgende interessante Beiträge: Der Mensch im Arbeitsprozeß; Vom wirtschaftlichen Werk der interparlamentarischen Union; Die schweizerische Wasserturbinen-Fabrikation (mit Abbildungen); Konjunktur und Außenhandel der Kunstseide; Die Filzfabrikation in der Schweiz. Neben dem regelmäßigen Beitrage Zur wirtschaftlichen Lage enthält der Wirtschafts-Courier nun auch einen monatlichen Bericht über den schweizerischen Außenhandel. Die Wirtschaftsberichte und Exportnachrichten, die speziell dem Exporteur manche wertvolle Winke vermitteln, umfassen mehrere Seiten des vorliegenden Heftes. Für den Geschäftsmann ist endlich vor allem auch der Nachweisdienst von praktischem Werte.

The Silk and Rayon (Artificial Silk) Directory and Buyers Guide of Great Britain 1927. Preis 21.— netto. — Von Arnold Henry Hard, ist im Verlage von John Heywood Ltd. 121, Deansgate, Manchester, das umfassende Nachschlagewerk der englischen Seiden- und Kunstseiden-Industrie erschienen, das jedem Geschäftshause in seinen Beziehungen mit der englischen Industrie und dem englischen Textilmarkte von Nutzen sein wird.

In verschiedenen interessanten Abhandlungen gibt das Buch wertvolle Aufschlüsse über die internationalen Handelsusancen auf dem Kunstseidenmarkt, über Zollpositionen für Kunstseidengarne, über den britischen Export von mit Kunstseide gemischten Geweben usw. Ein Artikel, bezeichnet „Recommended American Artificial Silk Specifications", behandelt die verschiedenen Methoden um die einzelnen Kunstseidefabrikate, Viscose, Nitrocellulose usw. von einander zu unterscheiden, während die „Terminology of the Artificial Silk Industry" die verschiedenen Bezeichnungen, Prozesse usw. kurz und deutlich aufklärt. Die „Chronology of Artificial Silk" sodann gibt uns Aufschlüsse über die Entstehung und Entwicklung der Kunstseide, deren erste Herstellungsversuche in England bis auf das Jahr 1650 — also noch mehr als 100 Jahre vor Reaumur — zurückgehen sollen. Eine nach Ländern geordnete Zusammenstellung gibt ferner über alle gegenwärtig bestehenden „Artificial Silk Producers" sehr interessante Aufschlüsse. — Für die geschäftlichen Beziehungen mit Großbritannien dürfte sodann aber das reiche Adressen-Material des 298 Seiten umfassenden und sehr gut ausgestatteten Werkes von ganz besonderem Interesse sein, indem jede englische oder in England niedergelassene Firma, die in irgendwelcher Beziehung mit der Seiden- oder Kunstseiden-Industrie steht, aufgeführt ist. Die Anschaffung des Buches wird sich lohnen.

Le Traducteur, französisch-deutsches Sprachlehr- und Unterhaltungsblatt. — Diese Zeitschrift macht sich zur Aufgabe, das Studium der französischen oder deutschen Sprache, wenn Vorkenntnisse schon vorhanden sind, auf interessante und unterhaltende Weise weiterzuführen. Die dem Urtext nebenangestellte genaue Uebersetzung führt dem Leser in beiden Sprachen den richtig gewählten Ausdruck vor, wodurch der Wortschatz vermehrt und die Genauigkeit in der Wiedergabe des Sinnes erlernt werden kann. Jede Nummer enthält neben hübschen Bildern und einer durchlaufenden größeren Erzählung mannigfaltigen Lese- und Lehrstoff, Gespräche, Briefe, Uebersetzungsaufgaben sowie eine besondere Rubrik für Briefaustausch. Wer sich mit Sprachstudien befaßt, dem sei diese überall gut eingeführte und bekannte Zeitschrift aufs wärmste empfohlen. Probenummer kostenlos durch den Verlag des „Traducteur" in La Chaux-de-Fonds (Schweiz).